

- Aufgaben für ca. 4 Wochen – Vergleich am 20.5. oder wenn ihr weiter keinen Unterricht habt, gibt es dann neue Aufgaben
- Bitte bei den folgenden Themen bei der Internetrecherche vorsichtig sein, wenn euch eine Seite komisch vorkommt, bitte nicht anklicken!

Zum Vorher-Überlegen:

Welche 3 oder 4 Eigenschaften **eines Feldes** passen am besten zu dir?

Es ist besser, alle 3 oder 4 passen mehr oder weniger, als dass eines super passt und andere aus dem Feld aber gar nicht. Merke dir die Zahl.

1) -leicht reizbar -besitzergreifend -sicherheitsbedürftig -selbstsicher	2) -launisch -gefühlvoll -kreativ -strebt nach Macht	3) -leidenschaftlich -strotzt vor Kraft -eifersüchtig
4) -sensibel -leicht zu beeindrucken -idealistisch	5) -intellektuell -großer Wissensdurst -sehr humorvoll	6) -freiheitsliebend -spontan -neugierig
7) -strebsam -zurückhaltend -intelligent -altmodisch	8) -launenhaft -vorsichtig -gefühlvoll -aufgeweckt	9) -umgänglich -weltoffen -einfühlsam -harmoniebedürftig
10) -braucht seine Freiheit -hat viele Ideen -loyal (treu) -fortschrittlich	11) -selbstsicher -lebhaft -offenherzig	12) -tüchtig -zuverlässig -perfektionistisch

➔ Lies nun unten in dem Kasten, welchem Sternzeichen du demzufolge angehören würdest.

Beantworte schriftlich (in Stichpunkten):

- a) Stimmt deine Einschätzung mit deinem wirklichen Sternzeichen überein?
- b) Warum (nicht)?
- c) Glaubst du allgemein, dass Horoskope stimmen (können)? Begründe.
- d) Welche anderen Dinge haben darauf Einfluss, wie ein Mensch ist oder wie eventuell sein Leben verläuft?

Beispiel: es kann einen großen Unterschied machen, WO man geboren wurde, ob in einem armen oder reichen Land.

1) Stier (21.4.-20.5.)	5) Zwillinge (21.5.-21.6.)	9) Waage (24.9. - 23.10.)
2) Löwe (23.7.-23.8.)	6) Schütze (23.11. - 21.12.)	10) Wassermann (21.1. - 19.2.)
3) Skorpion (24.10. - 22.11.)	7) Steinbock (22.12. - 20.1.)	11) Widder (21.3. - 20.4.)
4) Fisch (20.2. - 20.3.)	8) Krebs (22.6. - 22.7.)	12) Jungfrau (24.8. - 23.9.)

1. Aufbau von Horoskopen

-a) Lies in der angehängten pdf-Datei die Horoskope und notiere mindestens 4 Stichpunkte, wie Horoskope oft formuliert sind.

-sehr schwammige Formulierungen

-
-
-

b) Warum sind sie so formuliert?

c) Schreibe nun selbst ein Horoskop für einen Tag, egal für welches Sternzeichen.
(mindestens 5 Sätze)

2. Aberglauben

Aberglauben ist ein „*als irrig angesehenen Glauben an die Wirksamkeit übernatürlicher Kräfte in bestimmten Menschen und Dingen*“. (Quelle: Wikipedia).

Es ist also zunächst mal nichts Schlimmes oder Gefährliches, sondern ich behaupte, wohl jeder hängt irgendeinem Aberglauben an. Das geht ja bei Glücksbringern schon los.

-Fertige folgende Tabelle an und fülle sie aus.

Wenn dir keine eigenen Beispiele mehr einfallen, findest du ganz viel im Internet unter „Aberglauben“.

Was?	Erklärung	Kann es wirken? Warum (nicht)?
-vierblättriges Kleeblatt	-Sie sind so selten, wenn jemand eines findet, dann muss er Glück haben.	Ja, wenn der-/ diejenige dann selbst daran glaubt und an eine Aufgabe dann positiver rangeht.
-schwarze Katze	-	-
-unter einer Leiter laufen	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-

3. Okkultismus

„occultus“ kommt aus dem lateinischen und heißt soviel wie geheim oder verborgen.

Es geht hier also um mystische oder übersinnliche Phänomene, die man durch Handlungen auch hervorrufen kann. Es ist also auf jeden Fall mehr als nur ein Aberglaube; man könnte sagen, man begibt sich bewusst in den Bereich „Übersinnliches“.

A) Okkulte Praktiken

-Es gibt 3 Obergruppen für okkulte Praktiken.

Lies die 3 Texte und notiere **jeweils**: -Welche/s Ziel/e wird damit verfolgt?
-Welche konkreten Praktiken gibt es?

Wahrsagen

Unter Wahrsagen versteht man verschiedene Praktiken, die alle zum Ziel haben, jemandem die Zukunft vorauszusagen. Das geht von der Wahrsagerin auf dem Rummel bis zum professionellen Wahrsager, der Geld kostet; außerdem sagen sich auch manche Menschen selbst die Zukunft voraus.

So gibt es beispielsweise Tarotkarten, auf denen sich verschiedene Bilder (mit Begriffen) befinden (beispielsweise bedeutet „Der Herrscher“ Stärke und Selbstbeherrschung). Es gibt viele verschiedene Arten, sich die Karten zu legen und dann auf eigene Weise zu interpretieren, was es für die Zukunft bedeuten könnte. Manche Menschen benutzen auch ein Pendel. Dazu wählt man eine Frage aus, die klar mit Ja oder Nein beantwortet werden kann. Das Pendel wird dann ruhig in der Hand gehalten und schlägt in eine bestimmte Richtung aus.

Seancen

Unter Seancen versteht man Sitzungen mehrerer Personen, die auf verschiedene Art und Weise versuchen, mit den Geistern von Verstorbenen Kontakt aufzunehmen. Zwei der Praktiken sind das Gläserrücken und das Verwenden eines Ouija-Bretts. Beim Gläserrücken verwendet man ein umgedrehtes Trinkglas und einen Buchstabenkreis, um Kontakt zu Verstorbenen aufzunehmen. Alle Beteiligten legen einen Finger auf das Glas. Es wird eine Frage gestellt, dann wandert das Glas von Buchstabe zu Buchstabe, sodass vom Verstorbenen eine Botschaft übermittelt wird. Auf dem Ouija-Brett befinden sich neben den Buchstaben auch noch Ausdrücke wie „Ja“, „Danke“, „Ich warte“ etc. Auch hier werden die Finger auf das Brett gelegt und man erhält die Antwort in der Form, dass die Finger von Buchstabe zu Buchstabe bzw. von Zeichen zu Zeichen wandern.

Magische Rituale

Der Bereich der Magie ist ein sehr breit gefächertes, sodass es schwierig ist, sich hier auf wenige Praktiken zu konzentrieren. Grundsätzlich versucht der Mensch, durch magische Rituale Naturkräfte oder auch Geister in seinem Sinne zu beeinflussen. Heutzutage ist das oft damit verbunden, dass man seinen Bewusstseinszustand ändert, um zu einem höheren Wissen vorzudringen (zB Trance, Meditation). Generell unterscheidet man zwischen weißer und schwarzer Magie. Weiße Magie beinhaltet alle Praktiken, durch die jemand geheilt oder etwas geschützt/ unterstützt werden soll (Gesundzauber, Liebeszauber, positive Energien herbeirufen,...) Solche Praktiken kennt beispielsweise der Wicca-Kult, eine neuheidinische Naturreligion. Die schwarze Magie zielt hingegen darauf ab, jemandem zu schaden, etwas zu verwünschen oder auch zur Vergöttlichung des eigenen Ichs (zum Teil Voodoo-Religion, Satanismus).

B) Gründe dafür, okkulte Praktiken zu testen

Lies die folgenden Aussagen und notiere in Stichpunkten, aus welchen Gründen sich jemand auf okkulte Praktiken einlässt. Gern kannst du eigene Gründe ergänzen.

"Ich habe schon so oft in Zeitungen gelesen, daß man mit Geistern und Verstorbenen Kontakt aufnehmen kann. Außer einem Pendel braucht man weiter nichts dazu. Da bin ich dann neugierig geworden, ob das tatsächlich stimmt-und habe es einfach mit einem selbstgebastelten Pendel ausprobiert." (**Wolfgang G., 16 Jahre**)

"Zu Anfang habe ich mich mit dem Handlesen nur so für mich beschäftigt. Ich fand es interessant, was man so alles herausfinden kann. Bei einer Party habe ich dann einmal einem Mädchen aus der Hand gelesen. Ruck-Zuck standen alle anderen um mich herum und wollten auch aus der Hand gelesen haben. Seit diesem Tag bin ich bekannt dafür, daß ich etwas Besonderes kann. Seit dem Zeitpunkt interessieren sich ziemlich viele Leute für mich und meine Kunst, - das war vorher nicht so."

Benjamin N., 16 Jahre

"Bisher mußte ich immer alles alleine entscheiden, was ja echt schwierig ist, weil man ja nicht genau weiß, was alles kommen wird. Aber wenn man einen guten Geist dran hat, dann kann man schon fragen, was man tun soll. Nur muß man aufpassen, daß es ein guter Geist ist, ein schlechter ist schon gefährlich." (**Martin N., 16 Jahre**)

„Seitdem ich meinen Schutzgeist richtig kenne und mit ihm reden kann. ist alle Angst, die ich bisher hatte, wie verfliegen. Früher hatte ich ständig Angst, aber jetzt weiß ich, daß da oben einer ist, der auf mich aufpaßt. Mir kann nichts mehr passieren, und habe ich doch einmal Angst, dann kann ich mit ihm darüber reden.“

Friedhelm M., 17 Jahre

Mit unserer Jugendgruppe haben wir letztes Jahr eine Fahrt nach Berlin gemacht. Eines Abends hat ein Mädchen erzählt, daß sie regelmäßig Gläserücken macht und daß sie dabei Kontakt mit einem Geist aufnimmt. Ob wir auch einmal dazu Lust hätten, hat sie uns gefragt. Und da mußten wir natürlich alle mitmachen."

Silvia A., 15 Jahre

"Vor einem Jahr ist meine beste Freundin bei einem Unfall gestorben. Da macht man sich so Gedanken, wo die **jetzt** wohl ist, und wie das ist. Ein Bekannter, der ein Medium ist, konnte zu ihr einen Kontakt herstellen, so daß ich einige Botschaften von meiner Freundin bekommen habe. Sie hat mir gesagt, daß ich nicht traurig zu sein brauche, weil es ihr drüben sehr gut geht."

Heidi I., 19 Jahre

C) „Wissenschaftliche“ Beschäftigung mit okkulten Praktiken

→ Lies zunächst im angehängten pdf-Dokument „**Erklärungen für okkulte Praktiken**“ die Seiten 7-12 (im Dokument sind sie als Seiten 12- 22 gekennzeichnet).

(Inhalte sind: „Warum ein Pendel meistens Recht hat“

„Überirdisch oder doch eher irdisch – eine wahre Geschichte“

„Déjà-vu-Erlebnis – Hinweis auf ein früheres Leben?“

„Übersinnliche Phänomene im Test“)

-Wenn du eine andere okkulte Praktik interessanter findest, kannst du auch danach im Internet suchen.

-Stelle dir vor, Freunde oder Bekannte von dir finden das alles total toll, du hast dich aber jetzt damit „wissenschaftlich“ beschäftigt und kannst sagen, was dran ist und was du dazu denkst.

Schreibe dazu einen Blogeintrag oder eine laaange Chatnachricht.

Du sollst also deine Leser gern persönlich ansprechen, aber vermeide trotzdem zu speziellee Internetsprache und Abkürzungen.

Ihr könnt es auch als Video machen, aber bitte nicht einfach drauflosreden, sondern dann überlegt und mit Vorbereitung.

-Erkläre, worum es bei der okkulten Praktik geht. (also zum Beispiel: was ist Pendeln/ was will man damit erreichen, ...)

-Welche Erklärung dazu liefert das pdf-Dokument

(oder deine andere Recherche)? Funktioniert es und warum (nicht)?

-deine eigene Meinung dazu

→ Setze dich auf diese Weise mit VIER okkulten Praktiken auseinander.

-Eventuell würde ich diesen Blogeintrag o.ä. bewerten.

Wir wissen aber ja noch gar nicht, wie es mit Noten etc weitergeht, also wieder: macht es einfach so gut wie möglich, aber habt keine Angst, dass ihr eine schlechte Note bekommt, wenn ihr es nicht gut hinbekommt allein.

-Wer es auf PC schreibt, kann es mir gerne dann schicken. 😊